

Joachim Knappe · Stefanie Luppold
Kommentar zu Friedrich Riederers
Spiegel der wahren Rhetorik

Mit einem Beitrag
zu den Illustrationen der Drucke
von Lothar Schmitt



2010

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ISSN 0343-1258
ISBN 978-3-447-06120-9

Inhalt

Vorwort.....	9
Notizen zu Friedrich Riederers Biographie.....	11
Einleitung und Kommentar zu den vorangestellten Paratexten.....	16
Einführung und Überblick.....	16
Stellenkommentar.....	24
Erstes Buch	
I. Kapitel	
Generelles zur Rhetorik: Von gemeiner redmaß.....	33
Einführung und Überblick.....	33
Stellenkommentar.....	34
II. Kapitel	
Redefälle und Produktionsstadien: Von drü geslächten der sachen vnd fünff stucken artlicher schicklicheit.....	38
Einführung und Überblick.....	38
III. Kapitel	
Findung: Von vindung oder betrachtung der sach.....	40
Einführung und Überblick.....	40
Stellenkommentar.....	41
IV. Kapitel	
Disposition: Von anschick dem andern teil der rhetoric.....	69
Einführung und Überblick.....	69
Stellenkommentar.....	70

V. Kapitel	
Aufführung: Von gespräch dem dritten teil der rhetoric	71
Einführung und Überblick	71
VI. Kapitel	
Formulierung: Von zierlicher red dem vierden teil der rhetoric.	73
Einführung	73
Stellenkommentar.	94
VII. Kapitel	
Memorieren: Von gedächtniß	104
Einführung und Überblick	104
Zweites Buch	
VIII. Kapitel	
Schreiberlehre: Von schribenden personen /	
ouch von angebern vnd von sandbriefen lernende.	109
Einführung und Überblick	109
Stellenkommentar.	113
IX. Kapitel	
Titulaturlehre: Von überschritten der personen tittel	121
Einführung und Überblick	121
Stellenkommentar.	123
X. Kapitel	
Brieflehre: Von dryn geslächten der sandbriefen	138
Einführung und Überblick	138
Stellenkommentar.	143

Drittes Buch

XI. Kapitel

Verträge: Von bekomniß genant Contract	159
Einführung und Überblick	159
Stellenkommentar.	160

XII. Kapitel

Schiedsspruch und Vergleich: Von anlaß	173
Einführung und Überblick	173
Stellenkommentar.	174

XIII. Kapitel

Gerichtsschreiben aller Art: Von Erscheinungen / Gewaltzbrieffen / vnd andern schriffthen	176
Einführung und Überblick	176
Stellenkommentar.	177

XIV. Kapitel

Von Quittungen	185
Einführung und Überblick.	185
Stellenkommentar.	186

Register und <i>End red ins büch</i>	187
Einführung und Überblick.	187

Mehr als Dürer

Die Illustrationen in Riederers <i>Spiegel der wahren Rhetorik</i> Von Lothar Schmidt.	191
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	217

Vorwort

Der hier vorgelegte Kommentar zu Friedrich Riederers *Spiegel der wahren Rhetorik* von 1493 ist das Ergebnis einer mehrjährigen Projektarbeit, die dankenswerterweise auch von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wurde. Aus dieser Arbeit ging zunächst die Edition des Erstdrucks dieser bedeutendsten deutschen Rhetorik des 15. und 16. Jahrhunderts hervor. Die Publikation erfolgte mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft unter dem Titel *Friedrich Riederer: Spiegel der wahren Rhetorik (1493)*. Herausgegeben von Joachim Knape und Stefanie Luppold. Wiesbaden 2009 (= GRATIA 45). Nun folgt der Kommentarband als Band 46 der Reihe GRATIA.

Die in diesem Band versammelten Kommentare zum *Spiegel der wahren Rhetorik* beziehen sich auf den Text der oben genannten Edition und folgen kapitelweise aufeinander. Am Anfang werden noch einmal die biographischen Quellen zum Autor und Erstdrucker Friedrich Riederer durchmustert. Die sich anschließenden Kapitelkommentare beginnen zunächst jeweils mit einer überblicksartigen Einführung, die die Quellen summarisch vorstellt, theoriegeschichtliche Verbindungslinien zieht und die im jeweiligen Kapitel gebotene Theorie erläutert. Es schließt sich ein detaillierter Stellenkommentar an, der bestimmte Formulierungen Riederers oder einzelne Lesarten erklärt, so viele Namen und Daten wie möglich mit Bezug auf die einschlägige Fachliteratur erschließt und einzelne Quellenbelege anführt. Dabei tritt unter anderem ein reiches Namensinventar zum zeitgenössischen südwestdeutschen, insbesondere auch Freiburger Personenkreis zu Tage. Am Schluss steht ein separater Beitrag des Kunsthistorikers Lothar Schmitt (Zürich) zu den Illustrationen der verschiedenen Druckversionen des *Spiegels*. Ein ausführliches Namens- und Sachregister befindet sich am Ende der oben genannten Edition (= GRATIA 45).

Unser besonderer Dank gilt auch dieses Mal wieder den Helfern Joscha Graw, Timo Neumann und Fabian Ruth. Mitgewirkt haben auch Stefan Kraft und Felicitas Lauinger. Auch dafür besten Dank.

Tübingen im August 2009

JK/SL